

Germany-Rüsselsheim: Architectural and related services
OJ S 201/2016 18/10/2016
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Rüsselsheim

Postal address: Marktplatz 4

Town: Rüsselsheim

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Postal code: 65428

Country: Germany

E-mail: renate.heigl@ruesselsheim.de

Telephone: +49 6142832537

Internet address(es):

Main address: <http://ruesselsheim.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/online suche_freeeu.html?SHOWPUB=2916-336

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadtbauplan

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: kkb@stadtbauplan.de

Telephone: +49 615199570

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtbauplan.de/verfahren>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadtbauplan

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615199570

E-mail: kkb@stadtbauplan.de

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtbauplan.de/verfahren>

I.4.

Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Kinderkrippe in Bauschheim.

Reference number: 06044642BA

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Magistrat der Stadt Rüsselsheim plant den Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung mit 4 Gruppen für U3- Kinder mit max. 48 Kindern (je Gruppe ca. 10-12 Kinder) in Bauschheim.

Zu vergeben sind die Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 33 ff. HOAI, LPH 1-9.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Main site or place of performance: Am Weinfass 76, 65428 Rüsselsheim – OT Bauschheim.

II.2.4. Description of the procurement

Auf dem Grundstück „Am Weinfass 76“ in Rüsselsheim-Bauschheim, in direkter Nachbarschaft zur Kita „Rheingauer Straße 46“, soll eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung mit 4 Gruppen für U3- Kinder mit max. 48 Kindern (je Gruppe ca. 10-12 Kinder) entstehen.

Das Grundstück ist ca. 1 700 m² groß. Der entstehende Neubau soll gemäß Raumprogramm und Passivhausbeschluss der Stadt Rüsselsheim (siehe Anlage) errichtet werden.

Bisher wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt mit der nachgewiesen werden konnte, dass die Krippe in 2-geschossiger Bauweise auf dem Grundstück untergebracht werden kann. (siehe Anlagen zur Bekanntmachung)

Weiterhin sollte bei der neu zu errichtenden Krippe auf die Flexibilität in Bezug auf eine evtl. spätere mögliche Umnutzung (ganz oder teilweise) als Ü3-Kindertagesstätte geachtet werden. Ebenso wäre für die Bebauung auf der gegenüberliegenden Seite der Straße Am Weinfass eine Fußwegeverbindung über das Grundstück der neuen Krippe zur bestehenden Kita „Rheingauer Straße 46“ wünschenswert.

Budget: Als Budget für das Projekt sind Gesamtkosten von ca. 3 800 000 EUR brutto veranschlagt.

Zeitplan: Es ist vorgesehen, dass die Leistungsphasen 1-4 bis zum 2. Quartal 2017 abgeschlossen sind, so dass die Baumaßnahmen im Sommer 2017 beginnen können. Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2018 angestrebt (U3-Fördermittel-Abhängigkeit).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Projektorganisation / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise / Weighting: 55

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 5

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 23

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nachweis von Referenzen:

- 2 Referenzen vergleichbarer Nutzung aus dem Bereich Kinderkrippe/ Kindergarten/ Grundschulbetreuung im Neubau oder Bestand;
- 2 Referenzen für Anwendung des öffentlichen Vergaberechts im Neubau oder Bestand;
- Referenzen zu Gestaltung / Architektursprache, mit grafischem Nachweis im Neubau oder Bestand.

Aus den eingegangenen Bewerbungen sollen anhand der vorangegangenen Auswahlkriterien 3-5 Bieter (soweit geeignet) ausgewählt und zu Vergabeverhandlungen eingeladen werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

Hinweise:

- Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag und den dazugehörigen Anlagen;
- Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des AG oder des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden;
- Zu den einzelnen Referenzen sind jeweils nachvollziehbare und plausible Angaben in dem Teilnahmeantrag zu machen (Projektbeschreibung, Leistungsumfang und Zeitraum, etc.);
- Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung/Referenzen nachweisen können, können sich in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben;
- Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind;
- Eine Mehrfachwertung von Referenzprojekten in verschiedenen Kategorien ist möglich. Diese sollen deshalb aber nicht in der „Anlage Referenzprojekte“ doppelt ausgedruckt /eingereicht werden, sondern lediglich in den verschiedenen Kategorien gekennzeichnet werden;
- Die Bewerbungsunterlagen sollen nicht gebunden/ spiralisiert sein oder in Ordnern eingereicht werden;
- Heftstreifen oder Büroklammern werden vorgezogen;
- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 44 bis 49 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Zur Prüfung der Eignung (wirtschaftliche/finanzielle und technische

Leistungsfähigkeit) sind die unter Punkt III.1.2 genannten Umsätze sowie die genannten Referenzen einzureichen. Die Wertung der Referenzen ist unter Punkt III.1.3 zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage des Vertragsentwurfes der Stadt Rüsselsheim (in der Anlage zur Bekanntmachung enthalten).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Dem Büro, das die Machbarkeitsstudie erstellt hat, steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber erstellten Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeantrag mit Anlagen) zu verwenden. Diese sind ausgefüllt und von einem bevollm. Vertreter unterzeichnet fristgerecht in Papierform (Unterschrift!) bei der unter I.3 genannten Adresse einzureichen (Stadtbauplan GmbH). Die Bewerbungsunterlagen sind von der Homepage des Büros Stadtbauplan unter www.stadtbauplan/vergabe.de herunterzuladen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollm. Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung;

— bei jurist. Personen ein aktueller Handelsregisterauszug. In Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern (NU);

— Nachweis der Berufszulassung als Architekt;

— Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft und der NU);

— Angaben des Auftrags (Art und Umfang), für den der Bewerber möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt gem. § 46 Abs. 3 Nr.10 VgV. Möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit u. Fachkunde bei anderen Unternehmen bedienen, so muss er mit seiner Bewerbung den Nachweis führen, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis ist durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt im Teilnahmeantrag) zu führen. Die vom

NU zu erbringenden Leistungen sind nach Art und Umfang im Teilnahmeantrag zu benennen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils weitergehende Eignungsnachweise für den NU im Wege der Aufklärung anzufordern;
— Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB wird durch die Unterschrift des bevollm. Vertreters im Teilnahmeantrag versichert;
— Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 6 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG) (wird durch die Unterschrift des bevollm. Vertreters im Bewerbungsbogen versichert).
Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten.

Hinweise:

— Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von NU, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch) bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, sowie der NU nachzuweisen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des von einem bevollm. Vertreter unterschriebenen Teilnahmeantrags oder Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung;
— Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen;
— Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 44 bis 49 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 44 bis 49 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel in 200 000 EUR netto für Leistungen der Objektplanung Gebäude für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe, die Umsätze von Nachunternehmer werden nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Umsatz von mindestens 200 000 EUR netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel für Leistungen der Objektplanung Gebäude. Bewerber, welche den geforderten Mindeststandard nicht erfüllen, werden von der weiteren Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Wertung Referenzen:

- vergleichbare Nutzung: 40 Punkte ab zwei voll wertbaren Referenzen; gewertet werden Referenzen aus dem Bereich der Kinderbetreuung wie Krippe/ Kita/ Grundschulbetreuung (je 20 Punkte);
- Anwendung des öffentlichen Vergaberechts: 30 Punkte ab 2 voll wertbaren Referenzen (je 15 Punkte);
- Gestaltung/ Architektursprache: Bewertet wird der Gesamteindruck der eingereichten Referenzen in folgender Abstufung: voll überzeugend = 30 Punkte/ weitgehend überzeugend = 20 Punkte/ teilweise überzeugend = 10 Punkte/ nicht überzeugend = 0 Punkte.
Bei der Bewertung geht es um die Angemessenheit und Feinfühligkeit der Gestaltung für Kleinkinder und um grundsätzlich gestalterische Qualität und Identität.
30 Punkte können nur erreicht werden, wenn mindestens eine Referenz aus dem Betreuungsbereich nachgewiesen wird.
Die Referenzen können aus dem Bestands- und/ oder Neubaubereich nachgewiesen werden. Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderte Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.
Minimum level(s) of standards possibly required:
Mind. eine wertbare Referenz in einer der beschriebenen Kategorien.
Bewerber, welche die geforderte Mindesteignung nicht erfüllen, werden von der weiteren Teilnahme an dem Verfahren ausgeschlossen.
Grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenzen:
- Leistungszeitraum: Abschluss der Leistungen (ohne LPH 9) nicht vor 2008. Bei laufenden Projekten werden die bis zum Stichtag der Bekanntmachung erbrachten Leistungen gewertet;
- Leistungsumfang: Bei mindestens zu 80 % erbrachter HOAI-Grundleistung nach §34 HOAI wird die Referenz gewertet. Bei weniger 80 % wird die Referenz nicht gewertet;
- Größe: Bauwerkskosten mind. 1 000 000 EUR netto KG 300+400.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gemäß § 49 und § 60 Abs. 2 HBO (HessischeBauordnung) ist eine Bauvorlageberechtigung erforderlich

Gefordert wird der Nachweis der Berufszulassung (Architekt) des Auftragnehmers (siehe auch III.1.1) bzw. bei juristischen Personen der für die Dienstleistung verantwortlichen Person gemäß § 75 Abs. 1, 3 VgV; bei ausländischen Bewerbern ist ein gleichwertiger Nachweis des Herkunftslandes vorzulegen.

III.2.2. Contract performance conditions

- Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 000 000 EUR für Personenschäden, 1 000 000 EUR für sonstige Schäden, nachzuweisen. Die Erklärung zum Abschluss einer Versicherung in geforderter Höhe bei erfolgter Beauftragung wird durch die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters im Teilnahmeantrag geleistet.
- Bewerbergemeinschaft besteht bei Angebotsaufforderung als Bietergemeinschaft und bei Zuschlagserteilung als Arge fort;
- Arge haftet gesamtschuldnerisch.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/11/2016

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen vertraulich zu behandeln sind und nur im Rahmen des Vergabeverfahrens verwendet werden dürfen.

Eine Weitergabe der Unterlagen ist nicht gestattet.

Die Vergabe Verhandlungen werden voraussichtlich am 19.12.2016 stattfinden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.
Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2016